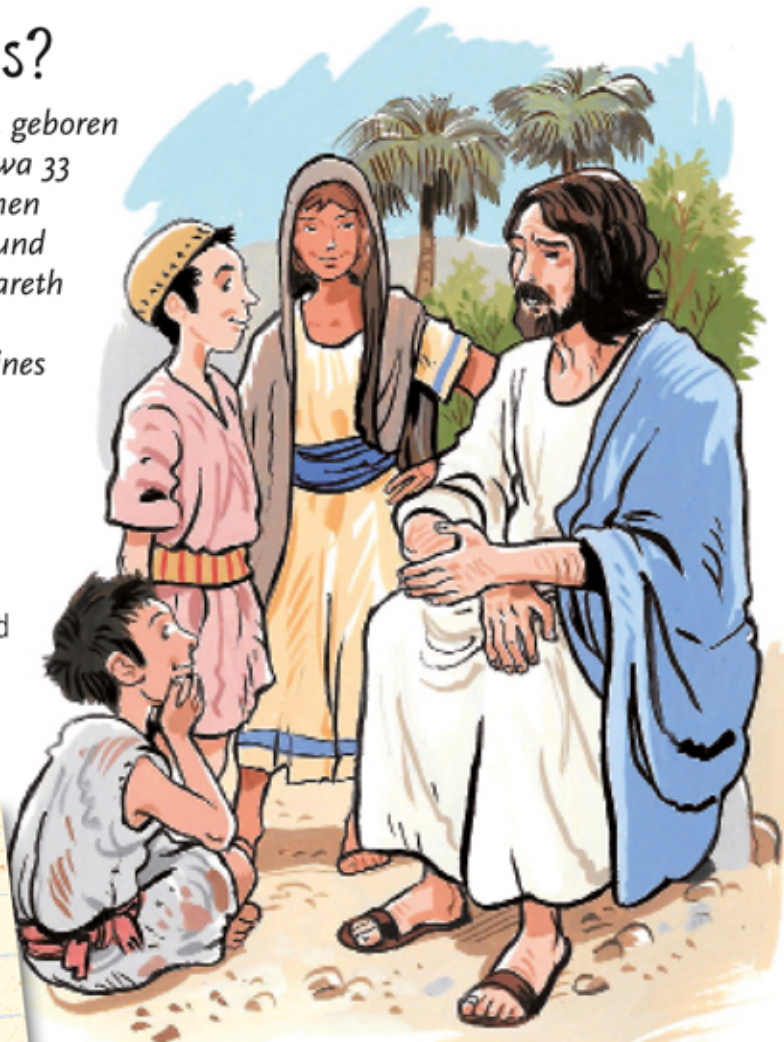




Wer war Jesus?

Jesus wurde etwa 5 v. Chr. geboren und starb im Alter von etwa 33 Jahren. Er wuchs zusammen mit seiner Mutter Maria und deren Mann Josef in Nazareth in Galiläa auf. Von Josef lernte er das Handwerk eines Zimmermanns.

Mit etwa 30 Jahren wurde Jesus Prediger und zog große Menschenmengen an. Viele seiner Nachfolger berichteten davon, dass er Wunder tat und Menschen heilen konnte.



Zitate von Jesus

„Behandelt alle Menschen so, wie ihr von ihnen behandelt werden wollt!“

„Liebt einander!“

„Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergebt, wird euer Vater im Himmel euch auch vergeben.“

Jesus predigte über Gott und darüber, wie wir nach Gottes Willen leben sollen.

MESSIAS

Die Nachfolger von Jesus verkündeten, dass er der Sohn Gottes und der Messias war – dieses Wort bedeutet „Gesalbter“ oder „von Gott eingesetzter König“.

Vor langer Zeit waren die Juden eine eigenständige Nation. Ihr größter König – David, ein Hirtenjunge aus der Nähe von Bethlehem – wird noch immer als Held gefeiert. Jetzt ist das Land am Mittelmeer, darunter auch Galiläa, Teil des Römischen Reiches. Die Juden träumen davon, dass eines Tages ein heldenhafter König wie David – ein Messias – kommt und sie von der römischen Herrschaft befreit.

REICH GOTTES

Die Nachfolger von Jesus verkündeten, dass Jesus der Messias war, doch die Juden hatten einen ganz anderen, viel heldenhafteren König erwartet. Statt die Herrscher zu entmachten, lud Jesus alle Menschen ein, Teil des „Reiches Gottes“ zu werden – eines Königreiches aus Menschen, die nun Freunde Gottes sind.

David war nur ein Hirtenjunge, doch aus ihm wurde ein König und Held.



Vor seiner Kreuzigung setzte man Jesus eine Dornenkrone auf.

KREUZIGUNG

Nachdem Jesus drei Jahre als Prediger durch das Land gezogen war, hassten ihn die religiösen Anführer. Sie meinten, er würde die jüdischen Traditionen nicht genügend beachten. Doch es lag nicht in ihrer Macht, ihn zum Tod zu verurteilen. Sie berichteten Pontius Pilatus, dem römischen Statthalter, dass Jesus ein Rebell sei und „König der Juden“ sein wolle. Pilatus übergab Jesus den Soldaten zur Kreuzigung.

AUFERSTEHUNG

Drei Tage später war das Grab leer. Seine engsten Freunde berichteten, dass Jesus vom Tod auferstanden und ihnen öfter begegnet war, bevor er in den Himmel auffuhr.

NACHFOLGER

Die heutigen Nachfolger von Jesus sind dafür bekannt, dass sie sich umeinander kümmern. Sie glauben daran, dass sie bereits Teil vom Reich Gottes sind und bis in alle Ewigkeit bei Gott im Himmel leben werden.

